

## **Inhalt**

Vorbemerkungen.....	7
Einleitung: Die Qualifizierung freiberuflicher Mitarbeiterinnen der Erwachsenenbildung als ungelöstes Problem.....	9
<b>1. Bausteine des theoretischen Bezugssystems.....</b>	<b>22</b>
1.1 Bestimmung des Kulturbegriffs.....	22
1.2 Ästhetische Praxis.....	32
1.3 Alltag und „Alltagsbedeutung“.....	44
1.4 Erwachsenenbildnerische Handlungskompetenz.....	59
<b>2. Kursleiterprofil - Dimensionen der „Alltagsbedeutung“ von Fachgegenstand und Kurstätigkeit.....</b>	<b>72</b>
2.1 Aspekte der materiellen Bedeutungsdimension.....	72
2.2 Aspekte der sozialen Bedeutungsdimension.....	78
2.3 Aspekte der fähigkeitsbezogenen Bedeutungsdimension.....	82
<b>3. Durchführung der Untersuchung.....</b>	<b>88</b>
<b>4. Bedeutungsprofile und Kursleitertypen.....</b>	<b>96</b>
4.1 Materielle Bedeutung von Fachgegenstand und Kurstätigkeit.....	96
4.2 Soziale Bedeutung von Fachgegenstand und Kurstätigkeit.....	106
4.3 Fähigkeitsbezogene Bedeutung von Fachgegenstand und Kurstätigkeit.....	115
4.4 Typologie der Kursleiterinnen.....	121
<b>5. Biographie und Kursgestaltung.....</b>	<b>127</b>
5.1 Organisierte und private Lernerfahrungen.....	127
5.2 Einfluß aktueller ästhetischer Praxis.....	128
5.3 Einfluß von Lebenseinstellungen.....	132

<b>6. Die erwachsenenbildnerischen Kompetenzprofile im Angebotsspektrum</b> .....	136
6.1 Repräsentantinnen gesellschaftlichen Gestaltungswissens: die „Fachorientierten“.....	138
6.2 Vermittlerinnen zwischen gesellschaftlichem Gestaltungswissen und individuellem Orientierungsbedarf: die „Fachberaterinnen“.....	143
6.3 Vermittlerinnen des „ästhetischen Präsens“: die „Prozeßorientierten“.....	148
6.4 Anwältinnen der Selbstverwirklichungsidee: die „Persönlichkeitsorientierten“.....	151
6.5 Leistung und Grenzen der Einzelprofile.....	155
<b>7. Professionalitätsverständnis in der Erwachsenenbildung ....</b>	164
7.1 Subjektive Fachbedeutung als pädagogische Ressource.....	164
7.2 Professionalität unter der Bedingung freiberuflicher Mitatbeit.....	169
7.3 Pädagogische Qualifizierung als berufsbegleitender Prozeß.....	174
<b>8. Literatur</b> .....	192